

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.12.2021



Versammlungsleiter: Gregor Dampf

Protokollführerin: Cornelia Betchinde

Zeit: 10:00 Uhr **Ort:** hybrid: Karl-Barth-Straße 24, Bonn und via Zoom

Anwesend: acht (8) Mitglieder und eine (1) Gästin

Herr Gregor Dampf eröffnet um 10:00 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Er gab die im Einladungsschreiben mitgeteilte Tagesordnung wie folgt bekannt:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Bericht des Kassenwartes
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Ihr Engagement
7. Sonstiges

Wünsche aus der Versammlung zur Ergänzung oder Änderung ergaben sich nicht.

Top 1: Begrüßung

Gregor Dampf heißt die Mitglieder im Namen des Vorstandes willkommen und stellt die Tagesordnung vor. Die Mitglieder und der Vorstand stellen sich vor.

Top 2: Jahresrückblick

Gregor Dampf stellt folgende Aktivitäten der letzten zwei Jahre im Überblick vor: Geburtsurkunden-Projekt, Kontaktlose Handwasch-Stationen, Online-Afrikatage 2020, Weihnachtsprojekt, Rassismuskritischer Workshop, Buch "Mit Recht leben", AGP-Veranstaltung: Lesung und Informationsstand, Schulkooperation.

Geburtsurkundenprojekt (Katharina Theune): Schon vor 2020 hat Togo Ta Alafia e.V. (TTA) ein Geburtsurkundenprojekt durchgeführt. Während dieses ausschließlich von Spendenbeiträgen finanziert wurde, übernahm bei dem Geburtsurkundenprojekt 2020-2021 Bingo! Die Umweltlotterie 75% der Finanzierung. Insgesamt wurden in diesem Projekt 813 Geburtsurkunden ausgestellt, darunter 213, die durch ein Benefizkonzert des Pius-Gymnasium Aachens finanziert wurden. Aufgrund der Corona Pandemie konnten nicht alle Aktivitäten wie geplant stattfinden. Dennoch wurden viele Leute erreicht, da auch TV-Auftritte und Radiosendungen durchgeführt wurden.

Kontaktlose Handwasch-Stationen (Timo Hautz): Der Verlauf der Corona-Pandemie war am Anfang nicht abzuschätzen. Bei der Prognose, dass es den afrikanischen Kontinent schlimm

treffen könnte, hat sich TTA dazu entschlossen sich im Bereich Prävention zu engagieren. In diesem Rahmen wurden lokale Initiativen der Präfektur Kozah und kleinen Gemeinden unterstützt: Hier wurden insgesamt 50 kontaktlose Handwasch Stationen an einschlägigen Orten aufgestellt, wie beispielsweise in Krankenhäusern, Schulen und Marktplätzen. Außerdem wurde gemeinsam mit den togoischen Partner*innen ein Video zum richtigen Händewaschen gedreht.

Online Afrikatage 2020 (Gregor Dampf): Auch im Hinblick auf die Afrikatage haben und wollten wir uns von Corona nicht einschränken lassen. Mit zwei ghanaischen Vereinen und einem weiteren Togo-Verein organisierten wir eine Lesung von und mit Gloria Boateng. Sie las aus ihrem Buch: "Mein steiniger Weg zum Erfolg". Im Anschluss an die Lesung wurden lebhaftige Diskussionen angeregt.

Weihnachts-Projekt (Cornelia Betchinde): Das Weihnachts-Projekt geht auf eine Initiative des Pius-Gymnasiums Aachens zurück. Bei einer "Nikolaus-Aktion" der Schule spendeten die 5. Klässler*innen, um besonders armen Grundschulkindern im ländlichen Raum Karas kleine Weihnachtsgeschenke zu machen. Togo Ta Alafia e.V. unterstützte diese Spende logistisch und personell. Den Kindern wurden kleine Spielzeuge, Schulranzen und Schulmaterialien gekauft. Des Weiteren erhielten die Schulen Fußbälle.

Rassismuskritischer Workshop (Katharina Theune): Die Don Bosco Aktionsgruppe e.V. hat einen rassismuskritischen Stadtrundgang entwickelt. Daneben führen sie rassismuskritische Workshops und Multiplikator*innen-Schulungen durch. Bei unserer engen Zusammenarbeit mit Togoer*innen ist es uns wichtig die Reproduktion von bestehenden Stereotypen zu verhindern und koloniale Denkstrukturen zu bekämpfen. Daher ist es für uns wichtig, sich stetig in diesem Bereich weiterzuentwickeln. Als gesamtgesellschaftlich relevantes Thema wurden hierzu auch die Mitglieder des Vereins eingeladen. Der Workshop erwies sich als sehr informativ und regte intensive Gespräche an.

Buch "Mit Recht leben" (Essokouboze Betchinde): Essokouboze Betchinde stellt als Mitglied von TTA und Autor das Buch "Mit Recht leben" vor. Er hebt vor, dass es in Deutschland schwierig ist, die Problematiken in Togo und unter welchen Umständen Kinder in Togo leiden zu beschreiben und den Leuten näher zu bringen. Daher hat er die Gelegenheit wahrgenommen, aus der Perspektive der Kinder, einzelne wahre Geschichten aufzuschreiben. Das Projekt wird ebenfalls von Bingo gefördert.

AGP-Veranstaltung: Lesung und Informationsstand: Essokouboze berichtet über die Lesung im Rahmen der Afrikatage in Kiel im September 2021. Diese wurde mit großem Interesse besucht (über 40 Leute) und hat sowohl Deutsche, also auch Personen aus anderen afrikanischen Ländern angezogen. Insgesamt war es eine gelungene und sehr runde Veranstaltung, die allen Beteiligten, und allen angefragten Teilnehmer*innen, sehr gut gefallen hat.

Schulkooperation: Cornelia berichtet, dass das Pius-Gymnasium einen Schulaustausch mit einer Schule in Togo durchführen wollte. Hierzu hat TTA den Kontakt zum Gymnasium Lycée

Kara I hergestellt. Die ersten digitalen Austausche haben bereits stattgefunden. Im nächsten Jahr soll die Zusammenarbeit intensiviert werden.

Top 3: Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Timo Hautz berichtet ausführlich über die Einnahmen- und Ausgabenentwicklung der Jahre 2020 und 2021. Der Kontostand des Vereins belaufe sich derzeit auf 11.669,10€ (Stand 12.12.2021). Insgesamt sei die finanzielle Entwicklung positiv. Die Mitgliederzahl konnte von 34 Mitgliedern (Stand Ende 2019) auf 50 Mitglieder (Stand 12.12.2021) gesteigert werden.

Top 4: Entlastung des Vorstandes

Aus der Mitte der Versammlung wird die Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen. Der Antrag wurde mit vier (4) Stimmen (einstimmig bei Stimmrechtsausschluss der betroffenen Vorstandsmitglieder und der Gästin) angenommen.

Top 5: Neuwahl des Vorstandes

Gregor Dampf fragt die Anwesenden, ob jemand bei der Vorstandswahl kandidieren möchte. Die bisherigen Vorstandsmitglieder werden aus der Mitte der Versammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen und stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Andere Mitglieder wollen nicht kandidieren. Die Mitgliederversammlung billigt einstimmig eine offene Wahl. Da nur so viele Bewerber*innen zur Verfügung stehen, wie Posten zu vergeben sind, und die Satzung diese Möglichkeit nicht ausschließt, kann en bloc abgestimmt werden. Die Kandidat*innen stellen sich für folgende Positionen zur Wahl: Cornelia Betchinde für die Position der ersten Vorsitzenden, Timo Hautz für die Position des zweiten Vorsitzenden, Katharina Theune zur Kassenwärtin, Gregor Dampf zum Protokollführer. Gegen dieses Verfahren erhebt sich kein Widerspruch. Die bisherigen weiteren Vorstandsmitglieder werden in der folgenden Besetzung einstimmig bei 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen gewählt:

1. Erste Vorsitzende: Cornelia Betchinde. Sie nahm die Wahl an.
2. Zweiter Vorsitzender: Timo Hautz. Er nahm die Wahl an.
3. Kassenwärtin: Katharina Theune. Sie nahm die Wahl an.
4. Protokollführer: Gregor Dampf. Er nahm die Wahl an.

Top 6: Ihr Engagement

Gregor Dampf schlägt vor, dass die Öffentlichkeitsarbeit für den Verein (Flyer auslegen, Social Media Beiträge teilen, etc.) von den Mitgliedern unterstützt werden könnte. Außerdem sei TTA offen für Ideen zur Präsentation des Vereins und/ oder des Buches.

Andrea Siek merkt an, dass am Pius-Gymnasium mehr Werbung gemacht werden sollte. Wegen der Corona-Pandemie ist es schwierig Aktionen durchzuführen. Sobald wieder mehr möglich ist, soll ein Benefizkonzert stattfinden und weitere Aktivitäten. Außerdem wäre es wichtig, den Newsletter regelmäßiger zu schreiben und mit der Website des Pius-Gymnasiums verknüpfen. Dafür müsste nochmals die verantwortliche Lehrerin Christel Ellerich kontaktiert werden.

Ansgar Theune: Fragt, welche Entwicklungen es beim Partnerverein in Togo gibt und schlägt vor, dass dieser medial mehr gestärkt werden könnte, um auch dort mehr Mitglieder zu bekommen.

Top 7: Sonstiges

Timo Hautz gibt einen kleinen Ausblick auf zukünftige Projekte. Nachhaltigkeit ist dabei nach wie vor wichtig. Daher soll das, was bisher angeschafft wurde nicht im Sande verlaufen.

Geburtsurkunden: Wir wissen nun, wie es geht und sind alle überzeugt von der Sinnhaftigkeit der Ausstellung von Geburtsurkunden. Nach wie vor soll dies eine Haupt-Tätigkeit des Vereins bleiben.

Der Computerraum in Kara an der Partnerschule Lycée Kara 1 soll weiter genutzt werden für Computerkurse und Sensibilisierungen, sowie durch das Programm „Chat der Welten“.

Bezüglich des Buches wird voraussichtlich im Februar (abhängig von Corona-Lage) eine Lesung in Mainz stattfinden wird.

Wieder Afrikatage 2022 in Kiel: Dort haben wir eine tolle Möglichkeit, uns zu präsentieren.

Gregor Dampf bedankt sich bei den tollen Mitgliedern für ihr Engagement und schließt die Versammlung um 11:30 Uhr.

Bonn, 12.12.2021

Protokollführerin C. Betchinde

Versammlungsleiter G. Dampf